

INTERPELLATION von Wilma Willi (Grüne, Stadel), Theres Agosti Monn (SP, Turbenthal), Judith Stofer (AL, Dübendorf), Priska Hänni-Mathis (Die Mitte, Regensdorf) und Nathalie Aeschbacher (GLP, Zürich)

betreffend Brütende Wasservögel weniger stören

Wassersportarten, die ohne Matrikelnummer ausgeübt werden, sind immer beliebter. Die zunehmenden Zahlen führen zu Problemen, weil diese Sportarten eine neue Nutzung darstellen. Im Gegensatz zu Segler:innen und Motorbootfahrer:innen sind diese Wassersportler:innen ungeschult betreffend der auf den Gewässern geltenden Regeln. In ihrer Masterthesis vom Januar 2024 zeigte Marigna Frank mit einer Wildkamera auf, dass es allein auf dem Greifensee während 79 Tagen 970 zu Regelverstössen durch Wassersportaktive kam. Davon wurden 606 Regelverstössen durch Stand-up-Paddelnde begangen. Diese Zahlen zeigen auf, dass Handlungsbedarf besteht. So sind zum Beispiel Stand-up-Paddelnde schneller unterwegs als herkömmliche Gummiboote und nahezu geräuschlos. Dies bedeutet, dass sie brütende Vögel aufschrecken, wenn sie sich zu nahe an das Schilf begeben. Eine Auslegung betreffend Schutzgebiete, Seeschutzzonen und bei welchen Seen Regelungen nötig sind, soll vorgenommen werden. Für die Optimierung der Schutzmassnahmen braucht es allenfalls neue Schutzkategorien und eine Definition von Schwimmkörpern, welche auch allfällige künftig in Mode kommende Wassersport- und Freizeitgeräte abdecken.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schutzmassnahmen gelten bereits heute und an welchen Seen?
2. Wie sind die Seeschutzzonen bezeichnet?
3. Wie kann der Vollzug optimiert werden?
4. Welche Schutzkategorien und Definitionen gibt es für die neuen Wassersport- und Freizeitgeräte?
5. Welche Massnahmen sind erforderlich, um den negativen Auswirkungen von Schwimmkörpern ohne Matrikelnummer auf Wasservögel und deren Lebensräume entgegenzuwirken?
6. Welche Besucherlenkungsprozesse werden benötigt, um ein nachhaltiges Nebeneinander von Menschen und Tieren in unseren Gewässern zu ermöglichen?

Wilma Willi
Theres Agosti Monn
Judith Stofer
Priska Hänni-Mathis
Nathalie Aeschbacher

P. Ackermann	R. Ackermann	T. Anwander	M. Bärtschiger
P. Bernet	S. Bienek	A. Bischof	B. Bloch
H. Brandenberger	J. Büsser	L. Columberg	C. Cortellini
U. Dietschi	J. Erni	K. Fehr Thoma	S. Feldmann
C. Fischbach	T. Forrer	C. Frei	D. Galeuchet
C. Galladé	S. Gehrig	U. Glättli	H. Göldi
A. Hasler	E. Häusler	F. Heer	D. Heierli
F. Hoesch	S. Huber	R. Joss	S. Jüttner
R. Kappeler	A. Katumba	L. Knüsel	N. Koch
M. Kopp	B. Krähenmann	K. Langhart	L. Letnansky
S. L'Orange Seigo	P. Lötscher	G. Mäder	C. Marty Fässler
S. Matter	F. Meier	R. Mörgeli	G. Petri
J.-P. Pinto	J. Pokerschnig	D. Rensch	S. Rigoni
Q. Sadriu-Hoxha	M. Sahli	M. Sanesi Muri	A. Sangines
T. Schweizer	C. Stünzi	B. Stüssi	D. Sun-Güller
B. Tognella-Geertsen	M. Wicki	T. Wirth	K. Wydler
N. Wyss	N. Yuste		